

Philipp Moss
p. Adr. MIUB
Auf dem Hügel 20
53121 Bonn
Telefon: 0228-73-5107



Philipp Moss, p. Adr. MIUB, Auf dem Hügel 20, 53121 Bonn

Öffentlichkeitsarbeit
Komitee der StuMeTa 2018
stumeta2018.de

Universitätsgesellschaft Bonn - Freunde,
Förderer und Alumni e.V.
Meinhard-Heinze-Haus
Poppelsdorfer Allee 49
53115 Bonn



stumeta.de

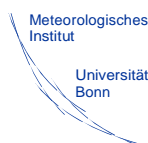
Bonn, 14. Juno 2018

Bericht über die StuMeTa 2018

Die Studentische Meteorologietagung (kurz: StuMeTa) ist eine jährliche, internationale Konferenz der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft (dmg) und fand im Jahr 2018 vom 09. bis 13. Mai in Bonn und Köln statt. Seit 1984¹ versammelt sie in wechselnden Städten die deutschsprachigen Studierenden der Meteorologie und vernetzt sie über die Grenzen der Universitäten hinweg. Die Studierenden aus Bonn und Köln übernahmen ehrenamtlich die gesamte Organisation.

Vorträge, Workshops und Exkursionen gewährten Einblicke unter anderem in potentielle zukünftige Arbeitsbereiche, Wissenschaftspolitik und regionale Einrichtungen wie die Deutsche Koordinierungsstelle des ipcc (International Panel on Climate Change, Weltklimarat), das Forschungszentrum Jülich und die WetterOnline GmbH. Klassische meteorologische Forschung wechselte sich ab mit Themen, die im Studium allenfalls einen Nischenplatz einnehmen. Die Vortragenden stammten aus den ansässigen Universitäten wie der Hydrologe Professor Stefan Kollet oder die Doktorandin Maike Hacker, aus der Wirtschaft wie der Diplomingenieur Simon Gerhard der Radarfirma „gamic mbH“ und aus Vereinen wie Doktor Erlend Moster Knudsen von der Klima-ngo „Pole to Paris“.

¹und seit 2014 unter der Ägide der dmG, kleines Archiv: stumeta.de/stumeta



Eine Veranstaltung der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft (dmg-ev.de)

Unter der Schirmherrschaft des Meteorologischen Institutes der Universität Bonn (meteo.uni-bonn.de)

Mit freundlicher Unterstützung des Institutes für Geophysik und Meteorologie der Universität zu Köln (geomet.uni-koeln.de)

Stattliche 218 Studierende nahmen an der StuMeTa teil, die mit ihren Beiträgen von je 40 € allerdings nur beinahe die Hälfte der Kosten trugen, vor allem ihre Verpflegung. Um Kosten zu sparen, erhielten sie vergünstigte Tagungstickets für Bus & Bahn und übernachteten in den Turnhallen des Godesberger Aloisiuskollegs. Die zentrale Verpflegung übernahmen zum Teil eine Kölner Mensa und die Grafschafter Krautfabrik Josef Schmitz Kommanditgesellschaft. Nur dank der Unterstützung von 15 Firmen und Vereinen wie der ugb konnte diese Tagung zu Stande kommen. Der Vorstand der dmG half ebenfalls ehrenamtlich bei der Abwicklung der Spenden. Personalkosten entstanden nicht.

„Die Meteorologie ist ein kleines aber feines Fach, das von der Vernetzung lebt.“² Dazu leistete die StuMeTa einen wichtigen Beitrag und informierte über das meteorologische Berufsleben und deutlich auch über die meteorologische Forschung.

²Professor Susanne Crewell vom igmk (Institut für Geophysik und Meteorologie der Universität zu Köln) in ihrem Grußwort an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer